

B Ö R S E N B E R I C H T

Preisermittlungsstelle für Milchpulver und Molkenpulver bei der Süddeutschen Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Ignaz-Kiechle-Str. 22
87437 Kempten (Allgäu)

<http://www.butterkaeseboerse.de>
info@butterkaeseboerse.de

Telefon (0831) 5290 - 800
Telefax (0831) 5290 - 816

39/2016 67. Jahrgang

© by Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Kempten, 05. Oktober 2016

Preisermittlung Milchdauerwaren

1. Vollmilchpulver und Magermilchpulver:

Preisermittlung für Ware gemäß der 7. VO zur Änderung der Milcherzeugnisverordnung

Preise netto (ohne MWSt), ab Werk bzw. ab Molkerei, in € / t, (Vorwoche in Klammern)

	Notierung		arithmetisches Mittel	
Vollmilchpulver (26 % Fett)	↗	2 700 - 2 850	↗	↗ 2 775
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke		(2 650 - 2 800)		(2 725)
Tendenz: fester				
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	↗	2 050 - 2 180	↗	↗ 2 115
Sprühware, 25 kg Säcke		(2 020 - 2 150)		(2 085)
Tendenz: leicht fester				
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	⇒	1 920 - 1 950	⇒	⇒ 1 935
Sprühware, lose		(1 920 - 1 950)		(1 935)
Tendenz: stabil				

2. Süßmolkenpulver:

Preise netto (ohne MWSt), ab Werk bzw. ab Molkerei, in € / t, (Vorwoche in Klammern)

	Notierung		Preisspanne	
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	↗	1 030	↗	1 000 - 1 050
Sprühware, 25 kg Säcke		(980)		(950 - 1000)
Tendenz: deutlich fester				
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	⇒	840	⇒	830 - 850
Sprühware, lose		(840)		(830 - 850)
Tendenz: stabil				

Nächste Notierung (Pulver): Mittwoch, 12. Oktober 2016 mittels Konferenzschaltung

Monatsdurchschnitt Monat September

arithmetisches Mittel der Notierungen in den Kalenderwochen 36, 37, 38, 39

(Vormonat in Klammern)

	2016		2015	
	€/ t	€/ kg	€/ t	€/ kg
Vollmilchpulver (26 % Fett)	↗	2 640,00	2 183,00	2,18
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke		(2 415,00)	(2 078,75)	(2,08)
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	↗	2 013,75	1 716,00	1,72
Sprühware, 25 kg Säcke		(1 841,00)	(1 675,00)	(1,68)
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	↗	1 890,00	1 592,00	1,59
Sprühware, lose		(1 730,00)	(1 502,50)	(1,50)
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	↗	960,00	708,00	0,71
Sprühware, 25 kg Säcke		(802,00)	(726,25)	(0,73)
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	↗	830,00	554,00	0,55
Sprühware, lose		(728,00)	(502,50)	(0,50)

Die Milchanlieferung an die deutschen Molkereien ist weiter saisonal rückläufig. In der 38. Woche wurden laut Schnellberichterstattung der ZMB 0,3 % weniger Milch erfasst als in Vorwoche. Die Vorjahreslinie wurde damit um 4,2 % weiter deutlich unterschritten. Üblicherweise erreicht das Milchaufkommen in Deutschland etwa Mitte November seinen saisonalen Tiefpunkt. In Frankreich ist die Milchmenge zuletzt im Vergleich zur Vorwoche wieder gestiegen, wobei allerdings das Vorjahresniveau weiterhin stark um 6,7 % unterschritten wurde.

Die Märkte für flüssigen Rohstoff sind von einem sehr geringen Angebot gekennzeichnet, was Industrierahm betrifft. Für die wenigen Offerten werden hohe Preise gefordert. Magermilchkonzentrat tendiert stabil.

Am Markt für Magermilchpulver ist weiterhin ein ruhiger Marktverlauf zu beobachten. Die Einkäufer am EU-Binnenmarkt agieren seit einigen Wochen recht zurückhaltend, vor allem auch für spätere Lieferungen. Es kommen immer wieder Abschlüsse zu Stande. Größere Mengen zu platzieren gestaltet sich derzeit als schwierig. Das Angebot an frischer Ware ist dem Verlauf der Milchanlieferung entsprechend gering. Es wird allerdings dem Vernehmen nach immer wieder ergänzt durch noch vorhandene Partien an älterer Ware. Aus dem Exportgeschäft kamen zuletzt wenige Impulse. Am Weltmarkt macht sich weiterhin Konkurrenz, vor allem aus den USA, bemerkbar. Bei kurzfristigen Geschäften werden feste Preise erzielt. Für längerfristige Abschlüsse gehen die Preisvorstellungen von Käufern und Verkäufern auseinander. Futtermittelware wird weiter zu stabilen Preisen gehandelt.

Vollmilchpulver aus deutscher Produktion findet derzeit in erster Linie innerhalb der EU Absatz. Aufgrund der deutlich gestiegenen Rohstoffkosten, insbesondere für Milchfett, werden höhere Preise gefordert, die sich innerhalb der Gemeinschaft auch weitgehend durchsetzen lassen. Exporte von EU-Ware auf den Weltmarkt gestalten sich als schwierig, da die Weltmarktpreise deutlich unter den Forderungen von EU-Anbietern liegen.

Molkenpulver hat in den vergangenen Wochen einen deutlichen Preisanstieg erfahren. Während der Preisauftrieb bei Futtermittelware zum Stillstand gekommen ist, ziehen die Preise für Lebensmittelware weiter an.

Mit freundlichen Grüßen / Best regards

Monika Wohlfarth
Geschäftsführerin

ZMB Zentrale Milchmarkt Berichterstattung GmbH

Jägerstraße 51 | 10117 Berlin

Tel. +49 (0) 30 4060799721

mobil +49 (0) 173 527 0222

Fax +49 (0) 030 555 76 96 49

e-mail: Monika.Wohlfarth@milk.de

Internet: www.milk.de – neu: mit Echtzeitkursen der Milchfutures an der EEX und Euronext

Amtsgericht Berlin HRB 120707